

Mitteilungen und Anträge QBB Forum Nr. 437 vom 07.09.2026

17.30 -19.30 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Bümpliz, Bernstrasse 85, 3018 Bern

1. Traktandenliste

Beschlussentwurf

Genehmigung

2. Protokoll Nr. 436 vom 10.08.2026

Beschlussentwurf

Genehmigung

Teil 1 – Mitwirkungsgeschäfte

3. Blick in die Werkstatt vom ESP Ausserholligen

Referent*innen: David Steiner (TSB), Brigitte Gämperle (TSB), Dennis Mayr (STG), Mandy Mischek (SBB)

Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Bern und der SBB informieren über die zahlreichen laufenden und geplanten Projekte im Entwicklungsraum Ausserholligen. Im Zentrum stehen unter anderem die geplanten Veränderungen und Aufwertungen der Freiräume unter dem Viadukt, die Sport- und Freizeitanlage Weyermannshaus sowie der neue Quartierfreiraum Ladenwandgut. Zudem geben die Verantwortlichen einen Einblick in die verschiedenen Tiefbauprojekte, darunter die Personenunterführungen am Europaplatz Nord und am Untermattweg sowie die Arbeiten an der Entwässerungsinfrastruktur im Gebiet Weyermannshaus. Die SBB informiert über die geplante Leistungssteigerung im Raum Bern West mit Projekten wie der Passerelle Steigerhubel, dem Bahnhof Europaplatz Nord, der Strassenunterführung Stöckacker und dem Holligentunnel. Neben einem Überblick über den aktuellen Stand und den weiteren Zeitplan werden auch die Auswirkungen der Bauarbeiten und insbesondere die zu erwartenden Einschränkungen und Nacharbeiten thematisiert.

Beschlussentwurf

Kenntnisnahme

4. Eingaben QBB

Referent*innen: Joachim von Siebenthal, Agnes Nienhaus

Bei einem Austausch mit dem Stadtrat und Stiftungsratsmitglied der Stiftung B, Chandru Somasundaram, wurden zwei Quartierthemen diskutiert. Joachim von Siebenthal, Agnes Nienhaus und Chandru Somasundaram sind der Meinung, dass es sich lohnen würde in diesen zwei Fällen die

Vorstösse und Bemühungen des Stadtrats mit einem zusätzlichen Schreiben aus dem Quartier zu unterstützen.

Dabei handelt es sich zum einen um die Bemühungen, die Fussgängerzone in Bümpliz zu beleben, und zum anderen um die Verhinderung der Schliessung des Lernschwimmbeckens im Kleefeld.

4.1 Brief: Weiterentwicklung der Fussgängerzone Bümpliz

Absender: QBB

Weiterentwicklung Fussgängerzone Bümpliz

Sehr geehrte Stadtpräsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

In Bern West besteht eine spürbare Unzufriedenheit mit der heutigen Situation rund um die Fussgängerzone Bümpliz. Immer wieder wird der Wunsch nach einem belebteren Zentrum geäussert, das der Bevölkerung als Begegnungsort dient und zugleich für das Gewerbe und weitere Akteure attraktiv ist. Die Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem (QBB) unterstützt daher die beiden Postulate des Stadtrats zur Weiterentwicklung des Standorts Bümpliz ausdrücklich. Aus Sicht der QBB ist es an der Zeit, die aktuelle Entwicklung zu analysieren, notwendige Veränderungen anzustossen und aktiv voranzutreiben.

Die Aufwertung der Fussgängerzone im Jahr 2023 mit mehr Begrünung, Entsiegelung und Sitzgelegenheiten war ein sinnvoller Schritt. Gleichzeitig zeigt sich, dass bauliche Massnahmen nicht ausreichen. Um das Zentrum nachhaltig zu beleben, müssen die sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Aspekte einbezogen und verändert werden.

Wirtschaft Stadt Bern als wichtiger Bestandteil der Weiterentwicklung

Für die Entwicklung des Zentrums sind die Stärkung bestehender Betriebe, die Reduktion von Leerständen und die Ansiedlung neuer, quartierdienlicher Nutzungen zentral. Eine lebendige Fussgängerzone braucht eine vielfältige Nutzungsmischung aus Gastronomie, Detailhandel sowie sozialen, kulturellen und weiteren quartierbezogenen Angeboten. Die QBB erachtet es deshalb als wichtig, dass Wirtschaft Stadt Bern frühzeitig einbezogen wird, und Rahmenbedingungen und Anreize für eine Vielfalt Fussgängerzone geschaffen werden.

Einbezug erweiterter Perimeter

Die QBB sieht auch die Möglichkeit, die Bemühungen nicht nur auf die eigentliche Fussgängerzone zu beschränken, sondern das gesamte Zentrum Bümpliz mit seinen Strassen, Plätzen, Geschäften, Institutionen und öffentlichen Räumen mitzudenken. Eine solche ganzheitliche Betrachtung bietet aus Sicht der QBB ein grosses Potenzial.

Gemeinsam mit dem Quartier weiterdenken

Die QBB begrüsst, dass die Postulate des Stadtrats die Beteiligung der lokalen Akteure vorsehen. Für eine nachhaltige Entwicklung soll das Wissen, die Erfahrungen und die Anliegen aus dem Quartier von Beginn an einbezogen werden. Die QBB stellt sich gerne für gemeinsame Workshops mit der Stadt, quartierbezogenen Organisationen sowie weiteren interessierten Akteuren zur Verfügung und ist nach Bedarf auch bereit, entsprechende Anlässe mitzuorganisieren.

Wir danken dem Gemeinderat für die Prüfung dieser Anliegen und freuen uns auf die Kontaktaufnahme.

Beschlussentwurf 1

Genehmigung

Beschlussentwurf 2

Überweisung an QBB AG zur weiteren Diskussion

4.2 Brief: Lernschwimmbecken Kleefeld

(Brief wird am QBB Forum vorgestellt)

Hauptabsender: QBB und Schulkommission Bümpliz

Mitunterzeichnende: IG Kleefeld, (weitere in Abklärung)

Beschlussentwurf

Genehmigung

5. Anträge der QBB Arbeitsgruppe

Referent*innen: Sandro Vicini

(Keine)

6. Berichterstattung der Geschäftsstelle und Mitteilungen

Referent*innen: Joachim von Siebenthal

Stiftung B sucht Unterstützung für Weihnachtsbaumdekoration

Alljährlich wird im Bienzgut Bümpliz ein grosser Weihnachtsbaum aufgestellt und festlich dekoriert. Dafür sucht die Stiftung B eine engagierte Person, die zwischen Mitte und Ende November beim Aufstellen des Baumes hilft und die Lichterkette anbringt. Der Aufwand beträgt rund zehn Stunden. Die geleisteten Stunden werden entschädigt.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann darfst du dich gerne bei der Stiftung B melden:

katja.gipp@bienzgut.ch

Tag des Friedhofs 2026: Friedhof – früher und heute

Der diesjährige Tag des Friedhofs findet am Samstag, 19. September 2026, auf dem Friedhof Bümpliz statt. Ab 09.30 Uhr bieten wir zwei aufschlussreiche Führungen und beleuchten den Friedhof mit seiner Vergangenheit und der heutigen Nutzung. Zudem ist unser Friedhofsteam vor Ort und freut sich auf Fragen und Austausch; für Getränke, Kaffee und Gipfeli ist ebenfalls gesorgt.

09.30 Uhr und 11.00 Uhr: Führungen

- Spuren der Zeit auf dem Friedhof Bümpliz. Zwischen alten Bäumen, Grabfeldern und Erinnerungen: Der Friedhof Bümpliz erzählt als gestalteter Gedenkraum von Leben, Abschied und Wandel. Auf der Führung entdecken wir seine Geschichte, seine räumliche Ordnung sowie kleine Veränderungen, die sichtbar machen, wie sich Bestattungskultur und Gesellschaft wandeln.
- Friedhof heute. Wissenswertes zu verschiedenen Bestattungsformen, Grabarten, Aufbahrung, Abdankung und Abläufen auf dem Friedhof.

Start der Führungen und Informationen bei der Abdankungshalle. Der Tag des Friedhofs ist kostenlos (Kollekte), ohne Anmeldung und findet bei jeder Witterung statt.

My Post 24 in Bethlehem

Die Post eröffnet am 28. August 2026 einen neuen My Post 24-Automaten in Bern Bethlehem an der Fellerstrasse 42p. Ab dem 31. August 2026 werden Pakete, die bisher in der Filiale Bern Bethlehem zur Abholung bereitlagen, neu über diesen Automaten abgeholt. Dadurch können Kundinnen und Kunden ihre Pakete rund um die Uhr und passend zu ihrem persönlichen Tagesablauf abholen. Die Informationen und den QR-Code für die Abholung erhalten sie wie bisher über die Abholungseinladung. Falls der Automat voll ist, ein Paket zu gross ist oder eine persönliche Übergabe nötig ist, kann die Sendung weiterhin am Schalter der Filiale abgeholt werden. Durch eine kostenlose Registrierung bei My Post 24 können Kundinnen und Kunden ihre Pakete künftig direkt an einen Automaten ihrer Wahl liefern lassen und zusätzlich Schliessfächer nutzen. Bei Fragen können sich die Bewohnerinnen und Bewohner an die Mitarbeitenden der Filiale Bern Bethlehem oder an den Kundendienst unter 0800 888 099 wenden.

Stadt Bern kommuniziert neu auch über WhatsApp

Die Stadt Bern kommuniziert neu auch über den Messenger-Dienst WhatsApp. Dort verschickt die Stadt einmal wöchentlich einen Zusammenzug der wichtigsten Themen der Woche. Darüber hinaus werden punktuell aktuelle News-Meldungen verschickt. An Abstimmungs- und Wahlsonntagen werden die städtischen Resultate zeitgleich zur offiziellen Publikation auch über WhatsApp veröffentlicht. Weitere Informationen und eine Anleitung zur Anmeldung für den WhatsApp-Feed der Stadt Bern sind unter www.bern.ch/whatsapp aufgeschaltet. Der neue Kanal ergänzt die bestehenden Auftritte der Stadt auf Instagram, LinkedIn, Facebook und YouTube. Daneben betreiben verschiedene städtische Ämter und Dienststellen weitere Kanäle auf verschiedenen Plattformen. Bereits seit 2024 betreibt die Stadt zudem einen Feed auf der Messenger-App Threema. Die Auftritte auf X und Bluesky werden eingestellt.

Totalsanierung im Fellergut

Der Wohnblock im Fellergut an der Stapfenstrasse 71, 73 und 75 wird leergekündigt und anschliessend totalsaniert. Die Einsprachefrist läuft noch bis und mit dem 7. September 2026.

Hochhausprojekt «Änet dr Stadtteilgränze»

Die Marti Gesamtleistungen AG plant in Zusammenarbeit mit der Stadt Bern die Entwicklung des Areals an der Freiburgstrasse 129–131 in Bern. An diesem Ort ist vor über 100 Jahren die Baufirma Marti gegründet worden. Nun plant die Grundeigentümerin in Zusammenarbeit mit der Stadt Bern wieder einen zukunftsweisenden Schritt: den Bau eines neuen Hauses für Wohnen, Arbeiten und Bildung mit attraktiven Aussenräumen, um das Netz an Grün- und Freiräumen im Quartier zu bereichern. Die Entwicklung des Areals soll den Ort als «Tor zum Holligen-Quartier» massgeblich beleben. Vorgesehen ist ein neues Hochhaus mit 60 bis 70 Metern Höhe, das sich städtebaulich auf das Holligen-Quartier bezieht.

Teil 2 – Vereinsgeschäfte

7. Berichterstattung der Geschäftsstelle und Mitteilungen

Referent*innen: Joachim von Siebenthal und Vorstand

7.1 Kommunikationsmassnahmen Hallo Bern West

«Hallo Bern West» ist Ready! Kurze Präsentation vom aktuellen Projektstand



7.2 Auswertung Umfrage QBB Arbeitsgruppe

Referent*innen: Sandro Vicini und Joachim von Siebenthal

Kurzpräsentation QBB Arbeitsgruppe:

Funktion und Prozess der Entscheidungsfindung in der QBB AG mit anschliessendem Genehmigungsverfahren im QBB-Forum

Vorstandsbeschluss 1:

Einführungsgespräch der neuen Delegierten als Pflicht. Stärkt das Organisations- und Prozessverständnis und wird daher umgesetzt.

Vorstandsbeschluss 2:

Ab dem Januar 2027 startet die AG Sitzung jeweils um 18.00 Uhr.

7.3 QBB Exkursion nach Luzern

Aktueller Stand der Planungen

Teil 3 – Verschiedenes

8. Arbeitsprogramm der QBB

Das Programm entspricht dem aktuellen Stand. Es kann laufend, auch kurzfristig Änderungen erfahren.

QBB-Forum, 17.30-19.30 Reformiertes Kirchgemeindehaus, Bümpliz	
19.10.2026 (Tarek)	- Untermatt Begegnungszone und Spielfläche (40min) Dieter Hunziker
09.11.2026 (Agnes)	- Projekt Juch in Köniz. 17.30-18.00 Bernardo und Rachel (provisorisch!)→ Nach den Herbstferien nachfragen - Aufwertungsmassnahmen im Strassenraum (18.30 – 20.00) provisorisch!
07.12.2026 (Agnes)	- QBB Projektliste 2026 - Jahresabschluss Apéro

QBB-Arbeitsgruppe, 17.30-19.30 Kulturgut, Vereinslokal	
14.09.2026	
02.11.2026	
16.11.2026	Projektliste 2026
14.12.2026	Reservetermin
Vorstand, 19.15 Uhr Kulturgut, Vereinslokal	
02.11.2026	Sitzungsstart zwischen 18.30 und 19.15 Uhr Budget 2027
Weitere Termine und Veranstaltungen	
07.11.2026	QBB Exkursion nach Luzern
31.10.2026	Willkommensanlass

9. Verschiedenes

Nächste Sitzung: 19.10.2026 um 17.30 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Bümpliz, Bernstrasse 85, 3018 Bern.